



öffentlich

Betreff:

Kontaminierte Bahnschwellen

Erstellungsdatum 02.05.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.06.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die umfangreichen Einzäunungen mittels alter Eisenbahnschwellen aus Holz im Gebiet nordwestlich des Großen Herzberges umweltschädlich sind. Wenn ja, ist deren Beseitigung zu veranlassen. Hierüber ist der Stadtverordnetenversammlung im Oktober Bericht zu erstatten.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Gebiet nordwestlich des Großen Herzberges - zwischen den Ortsteilen Bornim, Eiche und Golm - sind Felder und Waldflächen weiträumig mittels alter Holzbahnschwellen umzäunt, zumeist unmittelbar entlang von Landwirtschafts- und Wanderwegen. Als vor einigen Jahren im Wohngebiet Altes Rad/Eiche derartige Bahnschwellen demontiert werden mussten, hieß es, sie seien hochgradig kontaminiert und müssten in einem speziellen Shredderverfahren entsorgt werden.